



Am Boden und in der Luft:
Christoph Nägele und
seine Frau Marion.



Marion und Christoph Nägele sind Motor-Gleitschirm-Südschwarzwald

Mit Schirm und Motor

WEHR. Ein Schnuppertag im Gleitschirmfliegen war Teil eines Preises, den Christoph Nägele 1990 bei seinem ehemaligen Arbeitgeber gewonnen hatte. „Er war der Auslöser für alles Weitere“, sagt der 41-Jährige. Vor drei Jahren hat er mit seiner Frau Marion Kohl-Nägele (40) in Wehr die Firma Motor-Gleitschirm-Südschwarzwald gegründet – und dafür seinen Beruf als Finanz- und Versicherungsberater aufgegeben. Die gelernte Arzthelferin, die jahrelang in der Pharmabranche gearbeitet hat, kümmert sich im Unternehmen vor allem um Verwaltung und Vertrieb im Ausland.

Zwischen Schnupperkurs und Firmen-gründung lagen für die beiden Grundkurse und Lizenzen im Gleitschirmfliegen sowie abends und an den Wochenenden zahlreiche Ausflüge in die Luft. Meist starteten sie von einer Waldschneise oberhalb von Wehr aus. 117 Kilometer bis nach Jungingen an der Schwäbischen Alb war die weiteste Strecke, die Christoph Nägele mit seinem Gleitschirm zurücklegte. „Es war ein tolles Gefühl und ich wollte das Erlebte teilen und Passagiere mitnehmen“, sagt er. So entstand die Idee, das Hobby zum Beruf zu machen.

Da im Schwarzwald die Thermik wegen der niedrigeren Berge schlechter ist als in den Alpen und die Flüge deshalb auch mal nur zehn Minuten dauern können, gingen Nägeles auf Nummer sicher und kauften für 30.000 Euro einen Gleitschirm, der neben einem Doppelsitzer auch über einen Motor und Räder verfügt. Die nötigen Lizenzen, um ihn zu fliegen und

Passagiere mitnehmen zu können, erwerben sie ebenfalls. „Damit sind wir nicht vom Wetter abhängig, der Kunde kann die Strecke bestimmen und wir können am Ausgangspunkt landen“, sagt Nägele. Außerdem brauchen sie so keinen Hang zum Starten.

Mehr als 100 Passagiere hat Christoph Nägele bisher durch die Lüfte geflogen. 20 Minuten kosten 89 Euro, 40 Minuten 149 Euro. Auch mit seinem Hobby Fotografieren verdient er jetzt Geld – und macht auf Bestellung bei seinen Flügen Luftaufnahmen von Orten oder Objekten nach Wahl. Ab 150 Euro verkauft er sie dann.

Seit 2009 betreibt Motor-Gleitschirm-Südschwarzwald auch eine Ultralight-flugschule. Erst arbeitete Christoph Nägele mit einem Fluglehrer zusammen, seit 2010 hat er selbst die Fluglehrer-Berechtigung für Motorgleitschirm mit und ohne Räder (Trike). 50 Schüler haben bereits die Kurse besucht und die Prüfungen bestanden. In Baden-Württemberg sind Nägeles nach eigenen Angaben die Einzigen, die diese Nische bedienen. In Deutschland haben sie etwa 20 Konkurrenten.

Zur Flugschule gehören neben drei Ein-sitzern ein Schulgebäude, Unterstell-möglichkeiten und ein Laden für Fluggeräte und Zubehör. Mitte 2010 wurde das Gebäude eröffnet. „Die Aufbau- und Investitionsphase ist abgeschlossen“, sagt Christoph Nägele. „Jetzt haben wir eine gute Basis geschaffen, um von unserer Flugschule leben zu können.“ *mae*